



NEWSLETTER

55. AUSGABE | NOVEMBER 2025



Mit dem Projekt „Raum für Kinderträume“
macht Spandau öffentliche Spielplätze
sauberer, sicherer und schöner!

Wettbewerb „Mein schönster Spielplatz-Schnappschuss“

Siegerehrung der Gewinner*innen



1 Das Bezirksamt Spandau führte gemeinsam mit der Florida-Eis Manufaktur GmbH im Rahmen des Projektes „Raum für Kinderträume“ einen Wettbewerb durch, an dem sich alle Interessierten beteiligen konnten: Gesucht wurden tolle Erlebnisse auf dem Spielplatz, die fotografisch festgehalten werden mussten. Eine Jury hat über die eingereichten Wettbewerbsbeiträge entschieden und die fünf interessantesten, lustigsten Fotos ausgewählt.

Olaf Höhn, Geschäftsführer der Florida-Eis Manufaktur GmbH, und stellvertretend für Bezirksstadtrat Thorsten Schatz Simone Maier, Leiterin des Projektes „Raum für Kinderträume“ beim Straßen- und Grünflächenamt, haben am 19. November 2025 den Gewinnerinnen und Gewinnern gratuliert und die Florida-Eisgutscheine überreicht.

Die Florida-Eis Manufaktur unterstützt mit bis zu 1.000 € eine Verbesserung auf einem öffentlichen Spielplatz in Abstimmung mit der Gewinnerin. Die Gewinnerin wünscht sich entweder eine Reckstange oder einen Balancierbalken auf dem Spielplatz „Slavenburg“ am Spandauer Burgwall im Ortsteil Wilhelmstadt. Das Straßen- und Grünflächenamt prüft nun, ob die Realisierung auf diesem Spielplatz möglich ist.

Es ist Zeit **DANKE** zu sagen ...
für Ihre tatkräftige Unterstützung
des Projektes „Raum für
Kinderträume“, sodass auch in
diesem Jahr die Spandauer Spiel-
platztage wieder möglich waren.

Wir wünschen Ihnen eine
wunderschöne Adventszeit,
ein besinnliches Weihnachts-
fest und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2026.



Inhalt

- 1** Siegerehrung der Gewinner*innen des Wettbewerbs „Spielplatz-Schnappschuss“
- 2** Einweihung des Jonny-K.-Aktivparks
- 3** Baustart für den neuen Spielplatz am Längen Becken

Jonny-K.-Aktivpark

Ein Ort der Bewegung, Begegnung und Erinnerung



bütteler Damm/Heerstraße. Das Projekt wurde von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Wohnen und Bauen im Rahmen des Programms „Nachhaltige Erneuerung“ gefördert.

Um das gewaltfreie Miteinander in diesem Stadtquartier zu fördern, hat der Bezirk in Abstimmung mit dem Landessportbund, der Polizei sowie dem Verein „I am Jonny“ e.V. die Idee für den Aktivpark entwickelt. Jonny K. wuchs im Blasewitzer Ring auf und spielte im Egelpfuhlpark Fußball. Er wurde bei der Schlichtung eines Streits am Alexander Platz 2012 getötet. Sein Name steht heute für den gewaltfreien Umgang miteinander und ist Namensgeber für den neugestalteten Park.

Durch das Angebot von Bewegungselementen sowie durch die vielfältige Kooperation mit Akteuren aus dem Quartier wurde ein Mehrgenerationen-Spiel- und Bewegungspark geschaffen, der Menschen jeden Alters Aktivität und Bewegung im Freien ermöglicht und einen Beitrag zur Gewaltprävention leisten soll. Ein barrierefreies Leitsystem bewirkt, dass alle die Angebote erreichen und nutzen können.

Die Spiellandschaft „Sterne“ wurde im ersten Bauabschnitt fertiggestellt und im Juni 2023 an die Bevölkerung übergeben. Die weiteren Stationen im ersten Bauabschnitt mit Parktheater, Fitnessparcour und Bolzplatz wurden im Rahmen des Tages des Städtebaus im Mai 2024 eingeweiht.

Mit einem Festakt wurde am 14. Oktober 2025 der gesamte Jonny-K.-Aktivpark in Spandau eröffnet. Nach der Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts präsentiert sich die Anlage als moderner Park für alle Generationen mit Spiel- und Bewegungsflächen, Fitnessangeboten, einer Yogawiese und ruhigen Rückzugsorten.

Der Jonny-K.-Aktivpark wurde gemeinsam vom Regierenden Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner, dem Staatssekretär für Bauen, Alexander

Wir werden
unterstützt von



2 Der ehemalige Egelpfuhlpark, nun Jonny-K.-Aktivpark, ist eine der zentralen wohnungsnahen Grün- und Erholungsflächen im Einzugsbereich der Großsiedlungen Obstaalee und Rudolf-Wissell-Siedlung im Ortsteil Staaken. Zusammen mit der benachbarten Kleingartenanlage liegt der Park auf der Anhöhe einer ehemaligen Hausmülldeponie an der Lutoner Straße. Er wird vor allem von Spaziergängern und Hundebesitzern sowie von Schülern der angrenzenden Carlo-Schmid-Oberschule genutzt.

Für die Umgestaltung der Grünfläche wurde 2018 eine Machbarkeitsstudie erarbeitet und mit einem umfassenden Beteiligungsverfahren verfeinert.

Der ca. 6 ha große Park ist die zentrale Grün- und Erholungsfläche im Egelpfuhlgürtel und wurde durch seine Umgestaltung zum zentralen Treffpunkt und Aktivitätsschwerpunkt für das Stadtumbaugebiet Bruns-

Jonny-K.-Aktivpark



Slotty, dem Bezirksbürgermeister von Spandau, Frank Bewig und dem für die Umsetzung verantwortlichen Bezirksstadtrat für Bauen, Planen, Umwelt- und Naturschutz, Thorsten Schatz, im Beisein von Tina K., der Schwester von Jonny K., eröffnet.

Seit 2017 wurden rund 24,6 Millionen Euro aus dem Bund-Länder-Förderprogramm „Nachhaltige Erneuerung“ zur Entwicklung und Stärkung des Gebietes Brunsbüttler Damm/Heerstraße eingesetzt. Die Gesamtkosten für Planung und Bau des Jonny-K.-Aktivparks umfassen rund 8 Millionen Euro. Das Projekt wurde überwiegend aus Mitteln des benannten Städtebauförderungsprogramms „Nachhaltige Erneuerung“ sowie aus Eigenmitteln des Bezirks Spandau finanziert.

Die Neugestaltung des ehemaligen Egelphulparks zum Jonny-K.-Aktivpark trägt bedeutend zur Lebensqualität im Quartier bei. Mit einem generationsübergreifenden Ansatz wurde eine moderne und barriere-

freie Freizeitinfrastruktur geschaffen, die allen Menschen im Quartier zugutekommt und zugleich an Jonny K. erinnert, dessen Zivilcourage beispielhaft bleibt. Gleichzeitig wird mit dem Namen Jonny-K.-Aktivpark ein klares Zeichen für ein respektvolles Miteinander gesetzt. Der Jonny-K.-Aktivpark ist eine Bereicherung für den Bezirk Spandau, da nicht nur neue Spiel- und Sportflächen, sondern ein Ort, der Menschen zusammenbringt und das Quartier dauerhaft aufwertet, mit der Umgestaltung der Grünanlage geschaffen wurde.

Mit der Eröffnung im Oktober 2025 wurde der zweite Bauabschnitt abgeschlossen. In den kommenden Jahren folgen weitere kleinere Maßnahmen wie zusätzliche Begrünungen, Kunstprojekte und die fortlaufende Pflege der Anlage. Das Ziel bleibt, den Park dauerhaft als lebendigen Treffpunkt für die Nachbarschaft zu sichern und die Angebote gemeinsam mit den Anwohnerinnen und Anwohnern weiterzuentwickeln.

Wir werden
unterstützt von



CHARLOTTENBURGER
BAUGENOSSENSCHAFT

Gewobag



SPANDAU ARCADEN
BERLINER EIS-MANUFAKTUR SEIT 1887
Florida Eis green

Partner für Spandau
Gesellschaft für Bezirksmarketing mbH



Berliner Bau- und
Wohnungsgenossenschaft
von 1892 eG



LIONS CLUB
BERLIN SPANDAU



Jonny-K.-Aktivpark



„Points of Interest“ im Jonny-K.-Aktivpark

Die barrierearme Grünanlage bietet vielfältige Möglichkeiten für Spiel, Sport, Begegnung und Entspannung. Sie ist über barrierefreie Wege sowohl vom Norden (Haupteingang Lutoner Straße) als auch vom Süden (am Egelpfuhlgraben, aus Richtung Maulbeerallee) zugänglich. Zudem sorgen Sitzmöglichkeiten und Beleuchtung für Sicherheit und Aufenthaltsqualität für alle Generationen.

Der Aktivpark richtet sich mit seinen zahlreichen Angeboten an die unterschiedlichen Bedarfe der verschiedenen Altersgruppen vor Ort. Er lädt zum Bewegen ein und schafft zugleich Raum für Austausch, gemeinsames Erleben und kulturelle Veranstaltungen.

- 1) Bolzplatz: Multifunktionale Spielfläche für Teamsport
- 2) Spiellandschaft „Sterne“: Abenteuer für Kinder bis etwa 12 Jahre
- 3) Aktivinsel: Sport- und Chillbereich
- 4) Fitnessparcours: Bewegung für alle Altersgruppen
- 5) Parktheater: Freiluftbühne und Aussichtspunkt
- 6) Hundewiese: Freiraum für Hunde mit Rücksicht auf den Boden
- 7) Trinkbrunnen

Wir werden
unterstützt von



CHARLOTTENBURGER
BAUGENOSSENSCHAFT

Gewobag



SPANDAU ARCADEN

BERLINER EIS-MANUFAKTUR SEIT 1887
Florida Eis green

Partner für Spandau
Gesellschaft für Betriebsmarketing mbH



Berliner Bau- und
Wohnungsgenossenschaft
von 1892 eG



Spielplatz Langes Becken

Umgestaltung der Grünanlage



3 Das Bezirksamt Spandau wird die Grünanlage Langes Becken zwischen Weinmeisterhornweg und Heerstraße im Ortsteil Wilhelmstadt im südlichen Bereich umgestalten. Der Planung ging eine Kinder- und Bürgerbeteiligung voraus, sowohl über die Plattform mein.berlin.de als auch in Präsenzveranstaltungen.

Die Fläche am Weinmeisterhornweg wird neugestaltet und ein Spielplatz mit drei verschiedenen Spielinseln für Kinder von unter drei bis etwa zwölf Jahren geschaffen. Neben dem naturnahen Charakter der Anlage, wird es einen Wasserspielbereich mit großen Natursteinquadern geben. Die Spiellandschaft wird

unter dem Motto „In den Weinbergen“ weitgehend individuell gestaltet.

Um die Aufenthaltsqualität zu verbessern, werden fünf neue schattenspendende Bäume sowie zahlreiche heimische Sträucher gepflanzt.

Die Landschaftsbauarbeiten haben Anfang Oktober 2025 begonnen, die Fertigstellung ist für Ende 2026 geplant. Während der Bauzeit muss mit Einschränkungen gerechnet werden. Eine Durchquerung des Spielplatzes wird nicht möglich sein. Als alternative Wegverbindung steht die parallel verlaufende Fahremundstraße zur Verfügung.

Nutzen Sie die Spiel- und Freizeitsportangebote in Spandau

Alle öffentlichen Spiel- und Bolzplätze sowie Bewegungsflächen und Aktivplätze vom Bezirk Spandau sind im Internet unter

www.raum-fuer-kindertraeume.de

ausführlich beschrieben. Reinschauen lohnt sich, denn das nächste tolle Spielangebot liegt gleich in der Nähe!



Wir werden
unterstützt von



CHARLOTTENBURGER
BAUGENOSSENSCHAFT

Gewobag



SPANDAU ARCADEN

BERLINER EIS-MANUFAKTUR SEIT 1887
Florida Eis green

Partner für Spandau
Gesellschaft für Bezirksmarketing mbH



Berliner Bez- und
Wohnungsgenossenschaft
von 1892 eG



BEZIRKSPANDAU



babst
graphic
design

Impressum



Herausgeber: Bezirksamt Spandau von Berlin, Straßen- und Grünflächenamt und Projekt „Raum für Kinderträume“, Otternbuchtstraße 35, 13599 Berlin
Redaktion, alle Spielplatzfotos und Ansprechpartnerin für das Projekt: Simone Maier, Telefon 030/90279-2363, simone.maier@ba-spandau.berlin.de
Grafik Design: www.babst-graphic-design.de **Illustrationen:** fotolia ©Robert Kneschke, Nachdruck – auch auszugsweise – oder Fotokopien dürfen nur mit Quellenangaben und ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers erfolgen.